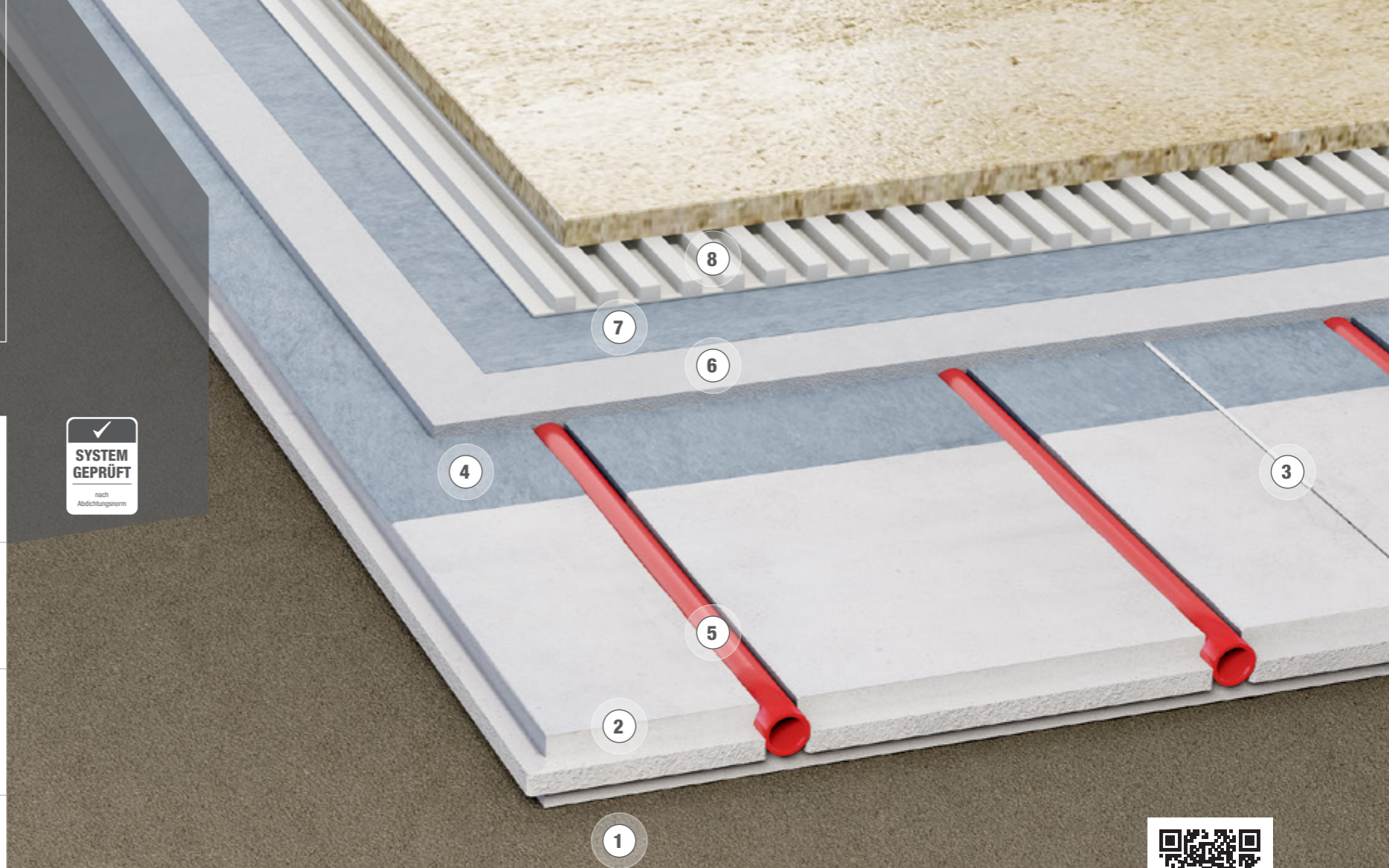


Trockenestrich und Fußbodenheizung in einem

Wärmedämmender Unterbau als Höhenausgleich

2-in-1-System mit wärmedämmendem Unterbau

	Untergrund	Tragfähig und biegesteif	vorhanden
1	Ausgleichen	 igoplan SB light Leicht-Ausgleichsmörtel 2K Art.-Nr. 132815	Als wärmedämmender Höhenausgleich mit geringem Eigengewicht
2		 OASA Trockenestrichplatten W12 2-in-1-System Art.-Nr. 158780-158782	Trockenestrichplatten als lastverteilende Schicht und zur Aufnahme des Heizrohres
3	Fußbodenheizung verlegen	 PU-Baukleber für anspruchsvolle Verklebungen Art.-Nr. 126970	Für die Verklebung der einzelnen Trockenestrichelemente miteinander
4		 prohaft Tiefengrund Konzentrat Universalgrundierung Art.-Nr. 1244-1245	Zur Haftvermittlung der nachfolgender Ausgleichsschicht (verdünnt 1:1)
5		 OASA Heizrohr W12 für Trockenestrichplatten Art.-Nr. 158965	Heizrohr für eine optimale Wärmeverteilung
6	Vergießen	 ceraplan basic Universal-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 132010	Zum Auffüllen der vorgefrästen Kanäle sowie zur Herstellung der 3mm Deckschicht
7	Grundieren	 prohaft Tiefengrund Konzentrat Universalgrundierung Art.-Nr. 1244-1245	Zur Haftvermittlung der nachfolgender Kleberschicht (verdünnt 1:1)
8	Verlegen	 natura weiß flex Trass-Natursteinkleber Art.-Nr. 1304	Weißer, flexibler Natursteinkleber für durchscheinenden- und verfärbungsunempfindlichen Naturstein



Aufbauanleitung

Der Aufbau muss auf tragfähigem und biegesteifem Untergrund erfolgen.

Als Höhenausgleich den Leicht-Ausgleichsmörtel mind. 30 mm hoch einbringen (bei Holzuntergründen). Ein Höhenausgleich auf Beton oder Estrich unter 30 mm muss im Verbund erfolgen (Kontaktschlämme oder Fliesenkleber).

Der Randdämmstreifen mit Anschlussfolie ist vorher an allen aufgehenden Bauteilen und Wänden anzubringen.

Die Trockenestrichplatten werden wandseitig von links nach rechts verlegt. Mittels PU-Baukleber werden die Nut- und Federanschlüsse miteinander verklebt. Vor Einbringen des Heizrohres ist die Fläche zu reinigen und mit einem Drucksprüher kreuzweise zu grundieren.

Das Anschließen der Rohre und die Dichtheitsprüfung muss durch Fachpersonal erfolgen.

Das Vergießen der Fläche erfolgt in zwei Arbeitsschritten. Beim ersten Vergießen wird die Ausgleichsmasse auf der Fläche verteilt und auf den Platten flächenbündig mit einem Gummischieber abgezogen. Das zweite Vergießen erfolgt nach ca. 30 Minuten, nach antrocknen der ersten Schicht, hierbei wird die Ausgleichsmasse mit 3 mm Überstand abgezogen.

Nach vollständiger Trocknung kann nach einer weiteren Zwischengrundierung der Fliesenbelag verlegt werden.

Alternativprodukte

Verkleben	6	ceraplan turbo Schnell-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 131910
Verlegen	8	proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305